

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 28 (1946)
Heft: 31

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Margery J. Corbett Ashby

E. B. Die Schweizerinnen, denen es möglich sein wird, den Kongress des Weltbundes für Frauen in London und Staatsbürgerliche Mitarbeit der Frauen zu bezeugen...

Vor mir liegt die Photographie der anmutigen und klugen Frau, noch sprechender aber ist das Erinnerungsbild, das mir geblieben, seitdem sie 1937 in Zürich die internationale Studienwoche des Weltbundes präsidiert hatte...

Die Verbindung von anmutig-fraulichem Wesen mit großem schädeligen Wissen und mit politischem Glanz ist offenbar natürliches Produkt aus ererbter Anlage, aus Einfluß und Erziehung im Elternhaus, aus angepasster wissenschaftlicher und sozialer Arbeit und einem politischen Temperament...

Im Gegensatz zu vielen andern Kampfern für Frieden und Freiheit habe ich nur verführt, die edlen Ideale meines Vaterlandes, meiner Eltern, durch eigenes Streben und Schaffen zu verwirklichen...

Mein Vater, Charles Corbett, Geschäftsmann, Rechtsanwalt und Güterbesitzer, ein sehr beliebter Mann mit seltenem Gedächtnis, war ganz erfüllt von den weiten großartigen Zielen der Liberalen Partei...

Sie erzählt, daß sie, umflutet vom politischen Leben, mit gleich großer Anteilnahme ihren Universitätsstudien oblag, wie sie sich in soziale und politische Fragen einarbeitete, und daß sie ihre erste politische Rede über die Notwendigkeit der Agrar- und Erziehungreform schon als Sechzehnjährige hielt...

Aus ihren Aufzeichnungen in "Führende Frauen Europas", 16 Selbstdarstellungen, herausgegeben von Olga Kern, Verlag Reinhardt, Winteren 1928.



seit 35 Jahren bewährt

ten, unsere Ideen und Forderungen immer breiter Boden gewonnen und ein Gesesentwurf nach dem andern dem Unterhause vorgelegt werden konnte...

Als Vertreterin Großbritanniens hat Mrs. Corbett Ashby später Sitzungen des Völkerbundes mitgemacht, sie war Delegierte an der Arbeitskonferenz und sah so aus nächster Stelle die Hindernisse, welche einer wirklichen Befriedigung der Welt entgegenstellten...

Sitzsaktion der Schweizerinnen für hungernde Kinder und Mütter

Wir freuen uns, heute unseren Verehrerinnen einige konkretere und zusammenfassendere Angaben über die Sitzsaktion der Schweizerinnen geben zu können...

1. Name unserer Organisation.

Wie Sie festgestellt haben werden, dechnen wir den Namen unserer Sitzsaktion auf Kinder und Mütter aus (gemeint sind schwangere und stillende Frauen).

2. Der Zentralauschuh legt sich jetzt wie folgt zusammen:

- Frau G. Hoemmerli, Schindler, Zürich, Präsidentin; Frau S. Binder-Scheller, Zürich, Vizepräsidentin; Frau Dr. A. Homberger-Riech, Zürich, Quästorin; Frau A. Farner-Hosler, Zürich; Frau E. Gabender, Zürich; Frau S. Biechi, Zürich; Frau S. Ott, Baden; Frau A. Rothbach, Olten; Frau B. Thommen, Basel; Frau Dr. A. Wollenweber, Zürich.

Mitglieder des erweiterten Zentralauschuhes:

- Frau Dr. Vost-Meyenberger, Sursee; Frau Dr. Debit-Wegli, Bern; Frau W. Kuffel-Schulthess, Pfäfers; Frau Kohler-Burg, Wetzikon; Frau A. H. Meier, Olten.

3. Sammlung von Naturalgaben.

Auch heute noch tut es uns leid, daß wir nicht Lebensmittel teil quel aus den Vorräten unserer Bewö-

in internationale Angelegenheiten damit zufriedene, allen wohl möglichen guten Willen, das allernächste Verständnis aus Mangel an internationaler Organisation und Führung ungenügend zu verschwenden."

Es ist nicht, als hätten diese 1926 geschriebenen Worte heute, nach der Erfahrung des zweiten, noch fürchterlichen Krieges, erst recht und einmal mehr ihren Sinn behalten? Damals, als der Ruf "Nie wieder Krieg!" die Zehnjudt so vieler Völker zum Ausdruck brachte und überall erscholl, als er manche Parlamente veranlaßte, seine hohen Rüstungsgebäude mehr zu bewilligen, jedoch nicht aufhalten konnte, daß andernorts, wenn auch vorerst geheim, wieder aufgerüstet wurde...

Mit Freude und großem Interesse sehen wir den Tagen entgegen, da es — nach jahrelanger Abzerrung und nach den einschneidenden Ergebnissen, die der Krieg den Frauen so vieler Länder brachte — nun wieder möglich sein wird, daß Schweizerinnen sich mit den führenden Frauen des Auslandes treffen können...

Sitzsaktion der Schweizerinnen für hungernde Kinder und Mütter

terung entgegennehmen können, da der Erfolg einer solchen Sammlung zum vorseheren gesichert wäre. Aber bei dem jetzigen Personalmangel ist es völlig unmöglich, die fast übermenschliche Sezierarbeit einzelner Mitarbeiter und Helferinnen auch nicht einmündiger Frauen zu übernehmen...

auf die Kondensmilchsammlung.

Die vom 1.-8. Juli in der deutschsprachigen Schweiz durchgeführte worden ist. Das Weltkind und der Tefin werden sich im September durchführen. In den meisten Kantonen ist die Sammlung, für die erfreulicherweise die Apotheker ihre Gefäßtübe als Sammelstellen zur Verfügung stellen, schon abgeschlossen...

Die Sammlung von Hülsenfrüchten.

Die mit großen Firmen und Mühlen festgelegten Verhandlungen führten heute nur zu Mißerfolgen. Nun bitten wir Ihnen die freundliche Vorkenntnis geben, daß sich die Schämische Herzogenbuchsee angeboten hat, alle eingehende Sammelgut für den ganzen Schweiz zu Sumpfen zu verarbeiten, so daß nun auch diese Sammlung auf den September voraussichtlich möglich wird...

Die Patetaktion.

Wir hoffen, dant dem Entgegenkommen der Kantonalbehörden, welche sich zu unserer großen Freude bereit erklärt haben, die Rielenarbeit der Abrechnung mit den Spegereigenschaften zu übernehmen (einige Zulagen

stehen noch aus), diese Aktion ab Ende August für die Dauer von drei Monaten zu starten. Vorgelesen sind jetzt endgültig:

Table with 2 columns: Item name and Quantity. Includes '1 Paket A mit rationierten Waren', '100 Gramm Fett', '200 Gramm Kondensmilch', etc.

Für jeden Kauf erhält der Spender eine Quittung. Die Pakete werden jedoch nicht ausgehändigt, sondern das RKL wird anhand der eingehenden Bezugsumweise die Zuteilungen im Großen machen. Wir rechnen mit der Befestigung von einer Million Pakete.

Don einer Seifenaktion haben wir vorderrhand abgesehen; es ist aber möglich, daß wir später darauf zurückkommen.

4. Die Mc.-Sammlung

ist im Gange dank der tatkräftigen Unterstützung durch die kantonalen Kriegswirtschaftsämter. Die Lebensmittelkarten-Ausgabestellen sind gebeten worden, Urnen aufzustellen für ganze und halbe Mc. Den einzelnen Frauenverbänden ist es gestattet, unter ihrer eigenen Verantwortung und Kontrolle auch Urnen aufzustellen, falls die Vorschriften genau eingehalten werden...

Wir planen auch eine Sammlung besonders an den Skarorten während den Sommerferien und zwar denfen wir an einen Sonntag, am wochsam Mc. und Geb gefammelt werden sollen. Wir sind diesbezüglich in Unterhandlung mit dem Präsidenten des Schweizerischen Hoteliervereins...

5. Geldsammlung.

Wir möchten nochmals betonen, daß sich die Mc nichts nützen, wenn wir nicht zugleich das Geld sammeln. Wir brauchen nur mindestens 50 Rp. Wir bedürken, wie schon erwähnt, auch großer Mittel für die Umarbeitung der Hülsenfrüchte und auch für andere Speisen, die sich laufend und unmittelbar für die Aktion ergeben...

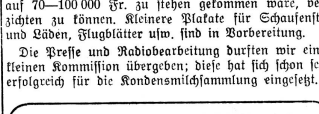
Die Verteilung im Ausland wird, wie Sie wissen, durch die mit der Schweizer Spende zusammenarbeitenden Hilfswerke erfolgen. Die Schweizer Spende und wir waren nicht dabei, daß ein neuer Apparat aufgezogen werde, der bereits gemachten Erfahrungen nochmals durchzuführen müßte...

Finanzierung. Für die Befreiung der administrativen Kosten (Zentralratsecretariat usw.) konnten wir der Schweizer Spende ein Budget einreichen, damit unsere Sammelgelder unmittelbar bei hungernden zugutekommen können...

Propaganda. Auch diese haben wir auf das Notwendigste beschränkt, sind darum aber umlo mehr auf die direkte Bearbeitung der Bevölkerung durch unsere Frauencentralen angewiesen. Wir glauben darum auf die Ausbängung eines Straßenplakates, das auf 70-100 000 Fr. zu stehen gekommen wäre, verzichten zu können...

Hotel Augustinerhof. St. Peterstraße 8 ZÜRICH Tel. 57722. Zentrale Lage. Ruhiges, angenehmes Haus. Behagliche Räume. Gepflegte Küche.

zum Kochen, die guten Backen Würzen Braten. Helvetia Produkte.



dem sie schrieb, daß sie einfach nicht zu tun imstande sei, was man von ihr erwarre, daß sie es, je näher der Tag ihrer Hochzeit gekommen ist, immer deutlicher gefühlt habe und klar erkannt. Ihr Bräutigam sei ihr widerlich geworden, und sie habe sich mit seinem Wesen und seinem Charakter nicht befremden können...

Ind so lange, wie sie gemeint, daß es dauern würde, bis sie diesen Herrn klar betraten könne, so lange dauerte es gar nicht. Ich glaube, mich bestimmt zu erinnern, daß man mir erzählt, sie hätte sehr süßen Ob sie aber ihre hochkammernden Gedanken immer noch hat, weiß ich nicht. Eigentlich glaube ich es nicht. (Fortsetzung folgt.)

Grenoble in Zürich

Zur Ausstellung von Werken aus Museum und Bibliothek Grenoble im Kunsthaus Zürich. Die Stadt Verlois und Stendhais, Grenoble, besitzt in ihrer modernen Gestalt viele Ähnlichkeit mit Zürich...

daneben kleine Kunstwerke von Brevieren und Missiven, gedruckten, illustriert und gebunden von Münden der Chartreuse. Aber erstliche Nachstel geben, daß sich die Schämische Herzogenbuchsee angeboten hat...

Die Gemälde nehmen den weitaus größten Raum ein, die alten Meister sind mit Veronece und Zurbaran einerseits, den Franzosen Georges de la Tour, Philippe de Champagne und Poussin (ein großer Vant, typisch) andererseits vertreten. Den eigentlichen Kern bilden die Ausstellungen, die Gemälde des neunzehnten und noch mehr des zwanzigsten Jahrhunderts mit der Sammlung Andry-Jacq. Manet, Gauguin und — in aller Kleinheit leuchtenden Mazerelle Jongtinds — so leuchtend, als seien die Farben noch frisch, dann Bonnard und Matisse, eine fast unabherrschbare Folge moderner Malerei...

Zusammenfassend möchten wir nochmals betonen, daß die Sammlungen verhältnismäßig wenig unmittelbaren Fraueneinlag erfordern. Die Hauptarbeit liegt beim Zentralsekretariat und bei andern Stellen, wie Kreisgewerkschaftsämtern, Spezialeinrichtungen, Kantonalbanken usw. Umso mehr sollten die Frauen für die Verbreitung der Idee eingepannt werden, und sie selber sollten auch Jugendliche und Kinder einspannen. Es gibt ungezählte Möglichkeiten, um auf sympathische Art durch Kinder für Kinder werben zu lassen. Wohl will unsere Bevölkerung gerne etwas für das hungernde Ausland tun; trotzdem müssen wir uns sehr anstrengen, unsere Sammlungen bei dem allgemeinen Sammelbetrieb populär zu machen und die Beute für sie zu begeistern. Datum nochmals unsere Bitte:

Helft uns

Das erste Resultat der Kondensmilch-Sammlung, vorerst nur in der deutschsprachigen Schweiz, ist erfreulich. Die Hilfsaktion der Schweizer Frauen für hungernde Kinder und Mütter hat anfangs Juni mit der Kondensmilch-Sammlung begonnen. Wie groß der Widerstand war, den der Verkauf für eine Wertschönung in allen Bevölkerungskreisen ausgelöst

hat, zeigt der Augenschein im schweizerischen Sammelgebiet, untergebracht in einer Landi-Gasse in Wolllislihofen. Sie beherbergt heute an die 2500 Käse, aufgelapelt zu einem Gebirge von Kästen und Kartonschachteln. Der Hauptpart der Sendungen wollte als langsame Fracht in Güterwagen bis zur Halle; Dutzende von Kästen und Paketen wurden auch direkt oder durch die Post im Sammelgebiet abgeliefert. Ein in allen Expeditionen erfahrener Fachmann betreut das Lager. Er übernimmt nach sorgfältiger Kontrolle der Versandpapiere das Frachtag und registriert alle Sendungen nach Aufgabeort und Inhalt. Es ist erfreulich zu sehen, wie sorgfältig die Kästen im allgemeinen verpackt wurden. Viele Kästen — es finden sich darunter alle Größen und Formate — können ohne weiteres die Reise in die Notgebiete im Ausland antreten. Zu sehr belasteten Kästen und mancher etwas schweren Kartonschachtel wurde freilich der oft vier bis fünf Tage beanspruchende Bahntransport ins Sammelgebiet zum Verhängnis. Da die Sendungen in tadellosem Zustand an ihrem Bestimmungsort eintrafen sollen, werden alle beschädigten Stoffs ausgeschieden. In der improvisierten Werkstatt finden einige Arbeiter damit beschäftigt, gebohrte Kästen

zu reparieren, während andere Arbeiter den Inhalt auseinandergefällener Kästen und Schachteln in neue starke Kästen verpacken, die von einer Zürcher Firma freundlicherweise gestiftet wurden. Mit 54 630 Bütchen — davon wurden 33 714 Bütchen von der Zürcher Stadt-Bevölkerung gespendet — darf das Sammelergebnis im Kanton Zürich als hocherfreulich bezeichnet werden. Noch sind längst nicht alle erwarteten Sendungen aus den verschiedenen Landesstellen eingetroffen. Das endgültige Ergebnis der schweizerischen Kondensmilch-Sammlung werden wir unsern Lesern voraussichtlich nächste Woche melden können.

Radio-Sendungen für die Frauen

sr. In der Sendung „Kleine Frauenprobleme“, die Montag, den 5. August um 13.30 Uhr zu Gehör gebracht wird, spricht Hedra Benz über „Möchtest Du vernünftig?“ und Gerda Frey über „Sagst du oder nicht?“. „Sinnvolle auf neue Bücher“ werden Mittwoch, den 7. August um 13.25 Uhr vermittelt, und um 13.30 Uhr werden anschließend in der „Sonnigen Viertelstunde“ Werke von Mozart auf Schallplatten übertragen. Um 18.00 Uhr gleichen Tags wird aus dem neuen Buch „Clairdamp“, von Margot Schärer, vorgelesen, und um 18.20 Uhr erlingen



Reisen von Chopin, Schubert, Brahms und Debussy. Die Sendung „Notiers und probiers“ behandelt Donnerstag, den 8. August die Kapitel: „Blinde Spiegel“, „Buntes Mädel“, „Man nehme...“, „Fragen Sie“, „antiquar“, Gleichen Tags um 18.00 Uhr spricht Carl Stemmer über das Thema „Kind und Tier“. Am Freitag, den 9. August um 13.20 Uhr vermittelt wird, hören wie die Stimme von Maria Anderjaska. Anschließend um 13.30 Uhr plaudert Margareta Marbach „Bum Stuid uneres: Kinder“. Um 18.55 Uhr gleichen Tags singen Schweizer Kinderchöre allerlei Schweizerlieder und ein englischer Knabe Mendelssohns „Hör mein Flöhen“.

Reaktion

Frau El. Studer v. Goumoëns, St. Georgenstr. 68, Winterthur, Tel. 268 69.

Verlag

Genossenschaft Schweizer Frauenblatt: Präsidentin Dr. med. h. c. Elise Jüstin-Spiller, Rütliweg (Zürich)



Unmöglich!

daß es noch Haushaltungen gibt ohne Dampfkochtopf „Securo“
Damit kochen Sie zehnmal schneller.
Wir liefern ab Lager!



SCHWABENLAND & CIE AG ZÜRICH
Näselcherstr. 44 Tel. 25 37 40

SCHAFFHAUSER WOLLE



ZÜRICH I
Theaterstrasse 2
Tel. 24 26 78

Schöne Hüte

Das Vertrauenshaus für **BETT-TISCH- und KÜCHENWASCHE** in Leinen und Halbleinen

Leinenweberei Bern AG., Bern
City-Haus Bubenbergplatz 7

Giger-Kaffee

ist **Qualitäts-Kaffee**



HANS GIGER, BERN

Lebensmittel-Großimport
Gutenbergsstrasse 3 Telefon 2 27 35



Suber

Die auswechselbaren sind grosse Helfer im Haushalt. Hände schonend, praktisch, hygienisch. Godeflamer Geschirrbürste.
ERHÄLTICH IN HAUSHALTUNGS-GESCHÄFTEN. SÄMTLICHE ARTIKEL SIND PATENTIERT. Fabrikation L. Behold, Zürich 2, Wollstr. 5

Detektiv Lier

Streng diskret. Erstes Spezialbüro. Lüftet alle Geheimnisse.
Tel. 23 29 18
Löwenstr. 56 v. Bahnhof ZÜRICH I
Detektiv d. Stadt Zürich v. Fremdenpolizei
34 Jahre Praxis



Der heimelige **Teeraum** Marktgasse 18
Gipfelstube
W. BERTSCH, SOHN ZÜRICH



Märmiler Obstessig
vorteilhaft in Preis und Qualität

Der Milchstrecker

Die Friedensqualität ist seit jeher landesbekannt
Der Friedenspreis aber hat durchschlagend gewirkt

Überall stellt man sich erstaunt die Frage: Wie ist es möglich, bei der gewaltigen Teuerung der Rohmaterialien und der gestiegenen Löhne heute den selben Preis wie 1929 zu machen, für dasselbe Produkt, in derselben Verpackung, bei derselben Verkaufsweise? Es gibt nur eine Antwort:
Das ist eben ein Migros-Geheimnis

Zum Friedenspreis von 1929

Eimalzin 500 g-Büchse **2.50**

1 Liter Milch
+ 1 Liter aufgelöstes Eimalzin
= 2 Liter la Frühstückstrank

Der Rappen-Sparer

Die kluge Hausfrau hat es herausgefunden:

1. Das Eimalzin ist zu einem Sparartikel geworden.
2. Erfrischung durch Eimalzin kalt ist gleichzeitig Ernährung.

MIGROS

Genossenschaft

PRIVATKOCHSCHULE von ELISABETH FÜLSCHER
PLATTENSTRASSE 86, ZÜRICH 7 TELEFON 32 44 61

KOCH-KURS

Beginn **1. Oktober** vormittags
Dauer: 6 Wochen

Zeitgemässe und gepflegte Küche, 4. Auflage des Kochbuches (Selbstverlag)

J. Leutert

Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Charcuterie
Zürich 1
Schützengasse 7
Telephon 23 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7
Telephon 27 48 88

DELIKATESSEN

Tafel Früchte
Weine, Spirituosen



ALLE FEINEN LEBENS-MITTEL

In- und ausl. Spezialitäten

ZÜRICH 1, AUGUSTINERGAASSE 44, Tel. 25 12 33



Chemische Waschanstalt
Alouder-Kurberey
Pedolin CHUR
1881

Kunststofferei

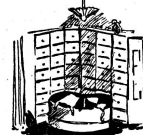
von beschädigten Militär-, Herren- u. Damenkleidern, Seiden-, Woll- u. Trikotsachen, Tüll, sowie sämtliche Teppiche u. Decken
Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze (gegr. 1915)

Frau M. Weib, Zürich 1, Stadelhoferstr. 42, im Laden Tel. 32 31 35

Ausbildung von Kinder-Pfegerinnen

Das Kinderheim Tempelacker in St. Gallen nimmt je im Spätherbst und im Frühjahr eine Anzahl Schülerinnen auf zur Ausbildung in der Wochen- und Säuglingspflege. Das Diplom, das nach zweijährigem Kurs verabreicht wird, berechtigt zur Aufnahme in den Schweizerischen Wochen- und Säuglingspflegerinnen-Verband. Aerztliche Leitung: Dr. Walter Hoffmann, Kinderarzt. Auskunft und Prospekte durch die Oberschwester V. Lätty. Anmeldungen an den Präsidenten der Kommission: K 2249 B

Pfr. Dr. Jakobus Weidenmann
Steingrütlistraße 1 St. Gallen



Im «Scandale»-Verkaufraum

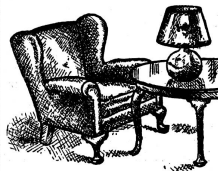
zeigt man Ihnen jetzt die neuesten Modelle dieser weltbekannten Häufigkeit... und auch die unübertrefflich soliden, eleganten Nylon-Baumhaare.



Bliesbergweg 6, Zürich und in guten Spezialgeschäften

Institut MINERVA Zürich

Vorbereitung auf Universität
Eidg. Techn. Hochschule
Handelsabteilung
Arztgehilfenkurs



Spezialwerkstätte für gediegene **Polstermöbel Vorhänge** gute Bettinhalte aparte und vorteilhafte Stoffauswahl
Luginbühl
Innendekoration
Rämistr. 38, b. Plauen
ZÜRICH
Telephon 32 78 26



Tapeten A.G.
DECORATIONSTOFFE
ZÜRICH, Fraumünsterstr. 8, Tel. 25 37 30
VORHÄNGE